

Stellenausschreibung

Studentische*r Mitarbeiter*in (20 Wochenstunden)

CLAIM vereint und vernetzt muslimische und nichtmuslimische Akteur*innen der Zivilgesellschaft. Wir bilden eine starke und gesellschaftlich breite Allianz gegen antimuslimischen Rassismus, Islam- und Muslimfeindlichkeit, indem wir effektive Strukturen für fachlichen Austausch und Kooperationen in Deutschland und in Europa schaffen und Organisationen und Projekte unterstützen, notwendige Kompetenzen weiter auszubauen. Durch gemeinsame Kampagnen schaffen wir bundesweite Sichtbarkeit für antimuslimische und rassistische Tendenzen und deren Auswirkungen. Durch Publikationen, Konferenzen und thematische Arbeitsgruppen setzen wir wissenschaftliche und praxisbezogene Impulse.

CLAIM arbeitet außerdem an einer Verbesserung der Datenerfassung von antimuslimischem Rassismus mit dem Ziel, die Datenlage zu antimuslimisch motivierten Übergriffen und Diskriminierungen in Deutschland und darüber hinaus zu verbessern. Im Rahmen eines Modellvorhabens soll der langfristige Aufbau einer zentralen Melde- und Informationsstelle für antimuslimischen Rassismus umgesetzt werden. Ziel ist es, die Datenlage zu antimuslimischem Rassismus durch eine kontinuierliche und systematische Erfassung nachhaltig zu verbessern. Das Vorhaben wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat.

CLAIM gGmbH wird gefördert u. a. vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration und zugleich die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus.

Mehr Informationen zu CLAIM unter: <https://www.claim-allianz.de>.

CLAIM sucht ab sofort Eine*n Studentische Mitarbeiter*in (20 Wochenstunden)

Ihre Aufgaben umfassen im Einzelnen:

- Unterstützung beim bundesweiten Monitoring von antimuslimischen Vorfällen und Analyse von Tendenzen:
 - unterstützende Tätigkeit bei der kontinuierlichen und ganzjährigen Umsetzung der bundesweiten Medienrecherche zu antimuslimischen Vorfällen sowie Analyse und Nachrecherche,
 - Unterstützung bei der unterjährigen und kontinuierlichen Analyse von relevanten Länderstatistiken und -berichten im Bereich Rassismus und antimuslimischer Rassismus zur Erfassung, Dokumentation und Analyse antimuslimischer Übergriffe oberhalb und unterhalb der Strafbarkeit sowie von Diskriminierungen,

- Unterstützung bei der inhaltlichen und organisatorischen Zuarbeit zur Konzeption und Umsetzung des zivilgesellschaftlichen Lagebildes antimuslimischer Rassismus,
- Unterstützung beim Veranstaltungsmanagement: Konzeption, Organisation und Umsetzung von (digitalen) (Fach-)Veranstaltungen,
- Erstellung, Pflege und Aktualisierung von Verteilern (u. a. Recherche von Ansprechpersonen und Organisationen, Institutionen, Verwaltung),
- Organisation und Umsetzung von Versandaktionen.

Ihr Profil:

- Studium der Sozial-, Politik-, Kommunikationswissenschaften oder vergleichbare Fachrichtungen,
- Immatrikulation an einer deutschen Hochschule während der gesamten Vertragslaufzeit,
- erste Erfahrungen im Projekt- und Veranstaltungsmanagement wünschenswert,
- erste Erfahrung in der Koordination von Netzwerken wünschenswert,
- Kenntnisse in den Themenfeldern Rassismus und insbesondere antimuslimischer Rassismus, Fachwissen über gesellschaftspolitische Diskurse in den Bereichen Migrationsgesellschaft, (Antimuslimischer) Rassismus, Islam in Deutschland und gesellschaftliche Teilhabe wünschenswert,
- ausgezeichnete Deutschkenntnisse sowie Stilsicherheit in Wort und Schrift,
- sicherer Umgang mit MS Office-Programmen,
- hohe Motivation und Teamfähigkeit sowie die Fähigkeit zum vorausschauenden, eigenständigen und ergebnisorientierten Arbeiten.

Wir bieten:

- ein hochmotiviertes Team in einem relevanten Themenfeld mit flachen Hierarchien, einer offenen Arbeitsatmosphäre und aufgeschlossenen Kolleg*innen,
- Möglichkeit für selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten,
- flexible Arbeitszeiten und einen schönen zentralen Arbeitsplatz in Berlin-Kreuzberg.

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet bis 31. Dezember 2025 mit Verlängerungsoption.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung ohne Foto (Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse in einem Dokument) unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins **per Mail bis zum 30.05.2025** an bewerbung@claim-allianz.de.

Wir begrüßen Bewerbungen aller Interessierten unabhängig von Herkunft, Religionszugehörigkeit, sexueller Identität und Behinderung. Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Schwarzen Personen, People of Color und/oder von Bewerber*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte.

Stand der Ausschreibung: Mai 2025.
CLAIM gGmbH, Friedrichstraße 206, 10969 Berlin